



Antrag

Einrichtung von Jugendbotschaften (DS 18-0440)

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in jedem Stadtbezirk eine Jugendbotschaft einzurichten.

Begründung:

Die Idee einer Jugendbotschaft wurde vor einigen Jahren vom Jugendring Duisburg vorgestellt. Auch die Bezirksvertretung Süd hat sich im letzten Jahr auf Antrag von Junges Duisburg ebenfalls für eine solche ausgesprochen. Vorbild ist hierbei das Projekt der Jugendbotschaft aus Dortmund. Spielerisch werden dort Kinder an die Politik herangeführt. Bis zum 27ten Lebensjahr können junge Menschen über verschiedene Angebote mit Politik in Berührung kommen und sie erforschen. Diskussionsrunden, Planspiele und simulierte Ratssitzungen geben den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Politik besser zu verstehen.

Ein besserer Kontakt zwischen Politik und Jugendlichen hilft nicht nur den jungen Duisburgerinnen und Duisburgern, um ihre Sorgen und Nöte der Kommunalpolitik mitzuteilen, es hilft auch die Akzeptanz und Wahrnehmung für Politik unter jungen Menschen zu verbessern. Die Jugendbotschaft soll daher als zentraler Ansprechpartner für die jungen Menschen in Duisburg dienen, um ihre Probleme schnell und unbürokratisch an die Politik weiterleiten zu können.

Der Antrag wurde am 23.04.2018 im Jugendhilfeausschuss besprochen und von uns zurückgestellt, da der Jugendring ein Konzept hierzu vorlegen will.